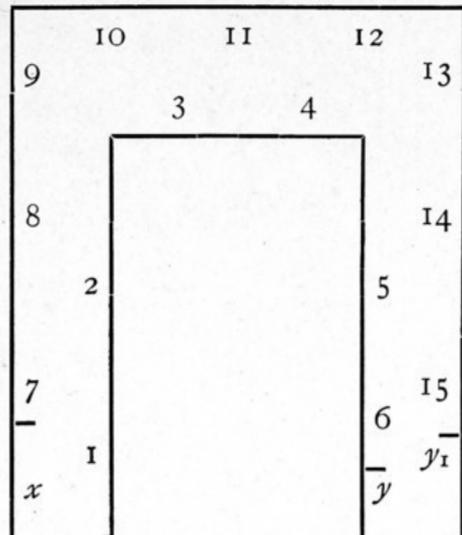


Es ist klar, daß die vier großen Gepanzerten (*a I, III, A I, III*) in den Ecken die vier Lokapālas sind, welche zum Parivāra der Kultfigur gehören und daß *a, II* und *A, II* Teile einer Heldengeschichte sind, die uns auch sonst begegnet ¹⁾.



Die Kuppel. Oben in der Mitte eine Lotusblume, dann sechs Streifen Blumenornamente, der sechste Streifen zeigt die bekannten herabhängenden Zipfel, darunter die mit Netzen verzierten Festons mit Schmuckketten davor, wie »Bericht« Taf. XXIII. Darunter folgt ein Streifen mit fast zerstörten Buddhapredigten, stets Buddha sitzend mit Parivāra vor Bodhisattvas, dreimal üb. d. Seitenw. und üb. d. Rückw. Der Teil über der Türw. ist mit der Hälfte der Kuppel verloren.

Auf den Vorsatzscheiben zwischen Kuppel und Ecke ist immer eine blumenwerfende Gottheit abgebildet, aber nur auf der Rückw. zweimal einigermaßen erhalten.

**Der Umgang.
Gemälde im Umgang.**

Große Prañidhiszenen, wie in Idyqutsāhri, doch flüchtiger gemalt, fünfzehn im Ganzen. Bei *x* die Füße von drei beschuhten Mönchen, bei *y* ebenso, bei *y₁* nur zwei Füße, dabei waren rote Namentafeln; einige wohlerhaltene Tafeln mit Mönchbildern sind von H. v. LeCoq ausgeschnitten worden.

Innenwand ²⁾.

A großer stehender Buddha nach R. gewendet, *B* König, nach seiner Jurte weisend, *I* herausgeschnitten (v. LeCoq Nr. IX), *C, D* König und Königin, beide mit Aureolen, Teller mit kegelförmigen Broten darbringend, *E* Vajrapāṇi, *F* fehlt, *G, H* zwei Bodhisattvas, *G* nach rückw. blickend, *H* mit gefalteten Händen (añjali), *I* blumenwerfende Devatā.

A Buddha wie *I, A*; *B* gepanzert kniender König, betend, *C, D* zwei Schirmträger, *C* gepanzert Jüngling, *D* Mädchen, *E* fehlt (zerstört), *F* Schirmträger (v. LeCoq Nr. X), herausgebrochen, darüber zerstörte Stelle, *G* Bodhisattva oder Gottheit, die Flöte blasend, *H* Kloster.

A Buddha wie *I, A, B* diese ganze Seite von Verehrern vor dem Buddha ist herausgeschnitten. In der Mitte bei *B* ein Loch, darüber bei *H* Vajrapāṇi, *I* Devatā (v. LeCoq Nr. XI), unten bei *K* König eine Lampe ³⁾ anbietend (v. LeCoq Nr. VIII), *C* Bhikṣu, eine Lampe kniend darreichend, *D, E* zwei Bodhisattvas, *D* nach rückw. blickend, *F, G* zwei Bhikṣus, *F* älterer Mann nach rückw. blick., *G* junger Mönch, *H--K* vgl. s. *B*.

A Buddha nach R. gewendet, *B* kniender Bhikṣu, añjali, *C* Knabe, welcher einen Blumenteller trägt, er hat die in Qyzyl oft vorkommende, anschließende, mit Knöpfen versehene Kappe, *D* stehender Bodhisattva mit Blumenteller, *E, F* zwei Bodhisattvas, *G* alter Bhikṣu, añjali, *H* Kloster, *I* Bodhisattva, *K* Devatā, Blumen werfend.



Fig. 512. Gruppe bei a, I. Orig. 77 cm. hoch.

¹⁾ Zweifellos waren die Seitenwände der Cella Tempel *x* in Idyqutsāhri ganz ähnlich bemalt, vgl. auch Bāzāklik, Anl. 7.

²⁾ Die von Herrn von LeCoq ausgehobenen Platten bezeichne ich hier mit seinen Nummern.

³⁾ Vgl. »Bericht« Taf. VI. Bez. der Repliken der Prañidhibilder vgl. Index.